

Veranstalter:

Universität Duisburg-Essen
Lehrstuhl für Energietechnik

Tel.: 0203 / 379 2921 Fax: 0203 / 379 2921
URL: <http://www.uni-due.de/kwk>

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

Tel.: 030 / 270 192 810 Fax: 030 / 270 192 8199
E-Mail: info@bkwk.de URL: <http://www.bkwk.de>

Tagungsbüro:

Othmar Verheyen, Tel.: 0175 59 65 725, verheyen@uni-due.de

Veranstaltungsorte:

11. KWK-Symposium am 25. 06. 2013:
inHaus2 (Fraunhofer inHaus-Zentrum)
Forsthausweg 1, 47057 Duisburg

Abendveranstaltung am 24. 06. 2013:

RINGLOKSCHUPPEN, Am Schloß Broich 38, Mülheim/Ruhr

Teilnahmegebühr:

185 €

B.KWK-Mitglieder und Hochschulangehörige

115 €

Studierende

55 €

Mit der Registrierung zum Symposium erhalten Sie eine Rechnung.
Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 19.06.2012 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 €. Bei späterer Absage ist der volle Beitrag fällig. Eine Vertretung durch eine andere Person ist möglich. Keine Haftung bei Programmänderungen.



Medienpartner:

Verkehrsverbindungen:

- Duisburg-Hbf., Straßenbahnlinie 901 Richtung Mülheim-Hbf. bis Haltestelle Zoo/Uni (10 min. Fußweg) oder Buslinien 923, 933, Haltestellen Universität – Von Haltestelle Zoo/Uni zum Ringlokschuppen: Linie 901, Haltestelle Schloss Broich
- Autobahnabfahrt Duisburg-Kaiserberg im Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg (A3/A40) - Carl-Benz-Str. Richtung Uni - von dort ist der Ringlokschuppen 5 km in Richtung Mülheim

Anmeldung per Fax

Fax-Nr.: 0203 - 379 3085

Absender:

Name

Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ, Ort

Tel. Nr.

E-Mail

- Mitglied im BKWK, bzw. Mitgliedschaft beantragt
 Hochschulangehörige
 Studentin/Student

Ich komme zur
Abendveranstaltung am
24.06.13: Ja Nein

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
11. KWK-Symposium am 25.06.2013 in Duisburg an.

Datum, Unterschrift



Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

11. Duisburger KWK-Symposium



**Kraft-Wärme-Kopplung,
eine wichtige Säule
im Klimaschutz**

**Dienstag,
25. Juni 2013**

*Vorabendtreff
Montag, 24. Juni 2013*

Kraft-Wärme-Kopplung, eine wichtige Säule im Klimaschutz

Der Lehrstuhl Energietechnik der Universität Duisburg-Essen lädt zum 11. Duisburger KWK-Symposium ein. Das langjährige Motto, Kraft-Wärme-Kopplung, eine wichtige Säule im Klimaschutz, ist nach wie vor gültig. Hinzu kommt verstärkt die mögliche Bedeutung der KWK bei der Versorgungssicherheit. KWK-Anlagen können über eine partielle Entkopplung mittels Speicher eine Komplementärtechnologie zu den erneuerbaren Energien darstellen.

Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen hat verschiedene Maßnahmen zur Unterstützung der KWK auf den Weg gebracht. Zu nennen sind die KWK-Potenzialstudie für NRW, die Fernwärmeschiene Ruhr, die Förderung von KWK-Anlagen bis 50 kW über Progres.NRW, KWK-Kreditprogramme der NRW.Bank für größere Anlagen und der Wettbewerb KWK-Modellkommune NRW. In verschiedenen Studien wurde bereits auf die Chancen der KWK hingewiesen – auf dem Podium wird darüber diskutiert. Am Nachmittag wird es wie immer konkret – es geht um Fernwärme, GuD, Biomasse-KWK und Brennstoffzellen.

Abendprogramm am 24. Juni 2013



- 19:30 Schloß Broich
Ringlokschuppen Mülheim
Imbiss / Gespräche in lockerer Atmosphäre



Dienstag, 25. Juni 2013

Eintreffen der Teilnehmer ab 9:00 Uhr im inHaus2

Registrierung und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr Eröffnung

Professor Dr. Angelika Heinzl, Universität Duisburg-Essen,
Lehrstuhl Energietechnik und Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT)

Rahmenbedingungen für die Kraft-Wärme-Kopplung

Berthold Müller-Urlaub
Präsident des B.KWK, Hamburg

Die Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung in Nordrhein-Westfalen

Dr. Heinz Baues
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Perspektiven der Kraft-Wärme-Kopplung im Rahmen der Energiewende

Sabine Gores
Öko-Institut e.V., Berlin

Zukünftige Bedeutung der Kraft-Wärme-Kopplung

Dr. Jörg Lange
Klimabündnis Freiburg, solares bauen GmbH

Pause 11:00 - 11:30 Uhr

Podiumsdiskussion **KWK und erneuerbare Energien für die Energiewende**

Sabine Gores, Öko-Institut e.V., Berlin
Daniel Hölder, Vorstand Bundesverband Bioenergie
Dr. Jörg Lange, Klimabündnis Freiburg, solares bauen GmbH
Berthold Müller-Urlaub, Präsident des B.KWK, Hamburg
Knut Schrader, BET GmbH, Aachen

Gesprächsleitung: **Othmar Verheyen**, Vorstand B.KWK



Mittagessen 13:00 – 14:00 Uhr

Perspektiven der Fernwärme im Ruhrgebiet

Knut Schrader, BET GmbH, Aachen

Das Konzept für das Gasheizkraftwerk Düsseldorf

Rainer Träger, Leiter Anlagenplanung, Stadtwerke Düsseldorf AG

Pause 15:00 - 15:25 Uhr

Brennstoffzellen zwischen Feldtests und Markteinführung

Alexander Dauensteiner, Leiter Produktmanagement Innovation, Vaillant GmbH, Remscheid

Biomasseheizkraftwerk auf Strohbasis für die kommunale und industrielle Wärmeversorgung

Rainer Knieper, BE Bioenergie GmbH & Co. KG., Emlichheim

Schlusswort

Ende ca. 16:30 Uhr

KWK kommt - aber nicht von selbst -
mischen Sie sich ein - werden sie Mitglied
im Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung !



Ideeller Partner

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw